

Presse-Information

Nr. 54/2004



„www.apug.de“ - jetzt noch mehr Informationen zu Umwelt und Gesundheit

Kompaktes Wissen und Tipps zum gesundheitsbezogenen Umweltschutz für Fachleute und Laien

Was schützt die Umwelt, was nützt der Gesundheit? Im Internet gibt es Antworten unter www.apug.de. Die neu gestaltete Internetseite ist sowohl für Fachleute als auch für Laien interessant. Es gibt Tipps zu gesundheitsförderndem und umweltgerechtem Verhalten und eine Übersicht über die Forschungen zu Themen wie Wohnen, Lärm, Ernährung, Strahlung, Umweltmedizin sowie Risikobewertung. www.apug.de ist ein Projekt des Aktionsprogramms Umwelt und Gesundheit (APUG).

Die APUG-Internetseiten sind eine Mischung aus Information und Service. Sachliche, allgemeinverständliche Texte stellen Aktivitäten zu Umwelt und Gesundheit der am Aktionsprogramm beteiligten Ministerien und Bundesoberbehörden vor. Hinweise auf Aktivitäten aus den Bundesländern ergänzen das Angebot. Zusätzlich sind Informationen zu wichtigen internationalen Ereignissen abrufbar. Aktuell können sich Interessierte über die Konferenz der Europäischen Umwelt- und Gesundheitsminister am 23.-25.6.2004 in Budapest zur „Zukunft unserer Kinder“ informieren – auch Deutschland ist beteiligt.

www.apug.de enthält kurze Beschreibungen laufender und abgeschlossener Forschungsprojekte im Bereich Umwelt und Gesundheit. Per Mausklick gelangen die Nutzerinnen und Nutzer zu detaillierten Projektdarstellungen mit weiterführenden Links und Dokumenten.

Volltextsuche, Glossar und Linkverzeichnis, die Zusammenstellung der Pressemitteilungen zum Themenfeld „Umwelt und Gesundheit“ aller am Aktionsprogramm beteiligten Behörden sowie ein kostenloser Newsletter runden das Angebot ab.

Pressesprecher: Frank Hönerbach (verantwortlich)

Mitarbeiter/innen: Dieter Leutert, Fotini Mavromati,
Jana Schmidt (Sekretariat)

Adresse: Postfach 33 00 22, 14191 Berlin

Telefon: 030/89 03-2226

Fax: 030/89 03-2798

e-Mail: pressestelle@uba.de

Internet: www.umweltbundesamt.de

www.apug.de ist Bestandteil des Aktionsprogramms Umwelt und Gesundheit (APUG). Das Aktionsprogramm wurde 1999 gemeinsam vom Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ins Leben gerufen. Seit Herbst 2002 beteiligt sich auch das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft. Das Aktionsprogramm wird von den Bundesoberbehörden Bundesamt für Strahlenschutz (BfS), Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), dem Robert Koch-Institut (RKI) und dem Umweltbundesamt (UBA) wissenschaftlich begleitet. Ein Schwerpunkt der Arbeit des Aktionsprogramms ist es, die Bevölkerung über umweltbedingte Gesundheitsrisiken zu informieren.

Die Internetseite www.apug.de wird mit Unterstützung des Bundesgesundheitsministeriums von der Geschäftsstelle des Aktionsprogramms, die im Umweltbundesamt angesiedelt ist, erstellt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle zum Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit, Tel.: 030 – 8903 1105, Fax: 030 – 8903 1830, Email: apug@uba.de.

Berlin, den 21.06.04

(2.803 Zeichen)